

Der Murrthal-Bote.

Kmtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 84. Telefon Nr. 30. Samstag, den 28. Mai 1898. Telefon Nr. 30. 67. Jahrg.

Ausgabezeitung Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt, Badnanger Jugendfreund und den Blättern des Murrthaler Altertumsvereins“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postzug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einseitige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Zehntelkilometer-Verkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anzeigen 10 Pf.

Ämliche Bekanntmachungen.

Den Herren Wahlvorstehern für die bevorstehende Reichstagsabgeordnetenwahl
find heute folgende Formulare zugegangen: ein Exemplar „Einladung des Protokollführers“; sechs Exemplare „Einladung der Wähler“; je zwei Exemplare „Gegenliste“ und „Wahlprotokolle“, wovon je das zweite Exemplar nur zum Ersatz zu dienen hat, falls das erste durch irgend einen Umstand unbrauchbar werden sollte.
Den 28. Mai 1898. St. Oberamt. Preuner.

Badnang.

Das Gerasen an den Murrböschungen

innerhalb der Correctionsstrecke ist bei Strafe verboten. Stadtschultheißenamt.

Schwäb. Hall & Steinbach.

Verkauf

von Zubehörenden zur Schuhfabrikation

(Korniture) Gerberhandwerkzeug, einer Lohmühle-Einrichtung und sonstiger Fahrtenis.

Aus der Konkursmasse des Franz Grath, Leder- und Schuhfabrikanten in Hall-Steinbach werden gegen Barzahlung im Auftrieb verkauft am **Donnerstag den 2. Juni 1898, vormittags von 9 Uhr ab** in den Gebäuden von Steinbach:

eine Lohmühle-Einrichtung: Lohgang, Kurbelwalze, Fohwalle, Rindenschneider, 1 Schwagen, Standen; Gerberhandwerkzeuge, Loh, Kohlen; am gleichen Tage von nachmittags 2 Uhr ab und erforderlichenfalls noch am **Freitag den 3. Juni 1898, von vormittags 8 1/2 Uhr ab** in der Schuhfabrik in Hall:

Gerberhandwerkzeug aller Art, worunter 1 große Marmorafel, Säferstafeln, Schläuche, Pumpen, Feilen, Bohrmaschine, 1 Gas- und Wasserleitungsschneidzeug, die Leinwand, Lampen, Handwagen, 1 Feldschmiede, Leitern, Brückenwage, Säraubholz, 1 Comptoir-Einrichtung: Schreibpult, Kästen, Lampe, Copierpresse; 1 Regulator, Lederabfälle, Loh, ca. 200 Ztr. zerfeinerte Steinkohlen; am **Freitag den 3. Juni, nachmittags 2 Uhr** in der Schuhfabrik in Hall:

die Zubehörenden zur Schuhfabrikation en bloc und zwar: größere Borräte in halbfertigen Schuhen, zugeschnittenen Schuhteilen, fertigen und halbfertigen Schäften, sowie Bänder, Fäden, Füll, Futter, Garne, Wasching, Gummizüge, Plüsch, Nägel, Seide, Schuhriemen zc.; Anschlag 8900 M. Konkursverwalter: Gerichtsnotar Fehleisen.

Zur Reichstagswahl.

Nachdem als Reichstagskandidat aller national gesinnten Männer des **11. Reichstagswahlkreises Herr M. Frank z. Köpfe** in Oberampach OA. Hall

aufgestellt wurde, so wird sich derselbe in den nächsten Tagen den Wählern vorstellen und werden folgende

Wählerversammlungen

stattfinden:

Freitag den 30. Mai:

- 11 Uhr in **Bulzbach** im Adler,
- 3 " " **Allmersbach** im Döfen,
- 6 " " **Althütte** im Gasthaus z. Rose,
- 1/28 " " **Tippoldsweller** im Lamm.

Samstag den 31. Mai:

- 9 " " **Reichenberg** im Döfen,
- 10 " " **Oppenweiler** im Einhorn,
- 3 " " **Oberbrüden** im Löwen,
- 6 " " **Oberweißbach** bei Gastwirt Kroumüller,
- 8 " " **Unterweißbach** im Lamm.

Jedermann ist freundlich eingeladen. **Das Wahlkomitee.** Weitere Versammlungen folgen.

Rechnungen mit Firma in allen Formaten werden zu billigen Preisen und in kürzester Frist geliefert. **Kr. Stroch, Buchdruckerei.**

Badnang.
Feuerwehr.
Am Freitag, 30. Mai, morgens 6 1/2 Uhr, hat die **Gesamt-Feuerwehr** zu einer Übung am Spritzenmagazin anzutreten. Entschuldigungen können nur im Krankheitsfall Berücksichtigung finden. Stadtschultheißenamt: Kommando: Götz.

Schwäb. Hall.
Verkauf
einer maschinellen Schuhfabrik-Einrichtung für Dampftrieb.

Wegen Aenderung des Fabrikbetriebs wird die ganze Einrichtung der im Konkurs befindlichen Franz Grath'schen Schuhfabrik wegverkauft und am **Freitag und Samstag den 3. und 4. Juni d. J., von morgens 8 Uhr an,** an Ort und Stelle öffentlich versteigert:

- 1 Oberfläch-Maschine a. Säulenfuß von Albrecht,
 - 1 Abzug-Presse, doppelarmig, mit Revolver-Supp. samt Matrizen v. Groß,
 - 1 Mac-Say Nähmaschine von Maier u. Remschardt,
 - 1 Holzegel-Maschine v. Sp. 1 bis v. Albrecht,
 - 1 Sohlenlätt-Maschine v. Groß, 1 Raspel-Maschine mit 2 Fräsen v. Stanley,
 - 1 Schnittfräs-Maschine m. Messerschleifapparat u. Expander v. Stanley,
 - 1 Abzug-Maschine u. bel. bis a. Säulenfuß m. bis. v. bis.
 - 1 Abzug-Maschine mit Expander v. Stanley,
 - 1 Sohlenglas-Maschine „ „ v. bis.
 - 1 Abzugbrück-Maschine v. Groß,
 - 1 Gerabeschneid-Maschine v. „ „
 - 1 Kantepolier-Maschine v. Stanley,
 - 1 Bödenputz-Maschine mit Expander v. Stanley,
 - 1 Kaltpolier-Maschine mit 2 Bürsten und 3 Gummistiften a. Holzgestell von Stanley,
 - 1 Brandlösch-Einlegeapparat mit Tisch,
 - 1 Abzug-Maschine „ „
 - 1 Amazonenschärf-Maschine „ „
 - 1 Singer-Nähmaschine mit Antrieb,
 - je 1 Gycenter-Stange mit Zubehör v. Groß u. Remschardt,
 - 1 Handklinge samt Holzstock,
 - 1 Lederwalze mit 2 Stahlwalzen 100/20 cm v. Groß,
 - 1 Tyler-Rappen-Schürfmachine v. Stanley,
 - 1 Sohlen-Egaliermaschine, 45 cm v. Stanley
- und diverse andere kleine Maschinen u. s. w. zur Schuhfabrikation. Sämtliche Maschinen sind in gutem und fast neuen Zustande. Da auch am 3. Juni der notarielle Verkauf der vorhandenen Fournituren zur Schuhwarenfabrikation stattfindet, werden Interessenten zur Besichtigung und Kauf obiger Maschinen freundlich eingeladen.

Adolf Diemer, Fettwarenfabrikant.

Sensen
in großer Auswahl, unter Garantie für jedes Stück, **Wegsteine, Rumpfe, Senfenswürbe & Senfenschrauben, amerikanische Sen- und Dunggabeln** mit und ohne Stiel empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen **Albert Sauer.**

Bestellungen auf den **Murrthalboten** mit Unterhaltungsblatt für den Monat Juni nehmen alle St. Postämter, Postboten und unsere Agenten entgegen.



Er jeder zu der ihn Auch t Ich weiß es sagen den Lo sollte de Stellung durch so wirrt u lahm ge das Ge dein Ge nie best Lucie, u schäfte 2 igen 2 armer ! daß er etwas e Bankhai Tagen Posten, verloren ich kein halb 2 schon zu Sie ihm bef. fragte f Er „D. m. fragst!“ Paletot dieser e dem W. aufgelat als woll aber in es dir nicht set da drüt

Düten
 aller Art empfiehlt
F. Rath beim Engel.

Chilifalpeten
 empfiehlt
Albert Bauer.

Welschkornschrot
Welschkornmehl
 zur Pferde- & Schweinefütterung
 empfiehlt zu billigem Preise
Wilh. Wolf, Kunstmühle.

Frische Meerzwiebeln,
 bestes Mattenverfüngsmittel
 versendet
Fr. Fuchs, Drogerie Schwab. Hall.

10 ganz neue Bienenwohnungen
 hat billig zu verkaufen
Christian Seitter.

Brauntweingeschirr,
 140 Liter haltend, hat zu verkaufen
Karl Holzwarth.

Besenreinigerverkauf.
 Am Dienstag den 31. Mai, vormittags 10 Uhr, werden in der Krone in Nischelsbach bei Oppenweiler 150 Bund sehr schönes junges Besenreinig verkauft. Viehhaber sind eingeladen.

200 Stück buchene Wesseln
 hat zu verkaufen
Karl Meister, Oberbrüden.
 Einen Vierpännerwagen und einen neuen Schubkarren verkauft Obiger.

Vieh-Verkauf.
Jacob Geiger ist gesonnen wegen Aufgabe seiner Defonomie seine zwei gutgewachsenen Kühe, neumeßig, hellgelblich, nebst 1 Mäule am Pfingstmontag den 30. Mai, nachmittags 2 Uhr, dem Verkauf auszuliegen. Viehhaber sind eingeladen.

Harren
 Hellgelblich (Water: Originalsimmenthaler, Mutter: Haaslich prämiert) verkauft
Karl Schippert, Landwirt.

Ruckhuh
 verkauft
J. Baumann.

Schwein,
 Erßling, verkauft
Chr. Krautter.

8 Stück Hühner
 verkauft
 Lotengrüber Belz, Steinbacherstr. 17.

Geile
 ist zu verkaufen. Näheres bei
 Straßenwart Krautter.

Mineralbad Rietzenau.
 Bei günstiger Witterung
Bad-Eröffnung mit Konzert
 am **Pfingstsonntag,**
 wozu höflichst einladet
H. Wagner.
 Ueber die Feiertage ist **Bockbier** im Ausschank.

Höhere Handelsschule Calw i. W.
 (Bestempfohlenes Institut mit Pensionat für jüngere u. ältere Schüler.)
Nächste Aufnahme in die beiden Gmonatl. Separatcurse am 4. Juli 1898.
 Unsere Separatcurse bieten jungen Leuten, auch vorgerückteren Alters, die beste Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung in allen Buchführungs-systemen, kaufm. Rechnen, Correspondenz, Handels- und Wechselrecht, Schön-schreiben, Stenographie zc. zc. Abteilung A. eignet sich für junge Leute mit besserer Schulbildung; Abteilung B. für solche, die auch mangelhafte Schultennisse ergänzen wollen und besonders auch für Gewerbetreibende. Prospekte mit vielen Referenzen durch den
Direktor Spöhrer.

Geschäftsverlegung & Empfehlung.
 Einem hochverehrten hiesigen und auswärtigen Publikum, sowie meiner geehrten Kundschaft zeige ich ergebenst an, daß ich mein
Friseur-Geschäft
 in das von mir käuflich erworbene Haus **Gerberstraße Nr. 9** neben **Megger Holzwarth** verlegt habe.
 Für das mir bisher geschenkte Wohlwollen höflichst dankend bitte ich, mir daselbe auch in meinem neuen, aufs beste eingerichteten Lokal zu Teil werden zu lassen.
H. Nisi.

Dankagung & Geschäfts-Empfehlung.
 Meiner werten Kundschaft zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich mein
Sattler- und Tapeziergeschäft
 an Herrn **Wilh. Baier** käuflich abgetreten habe. Indem ich für das mir seit Jahren geschenkte Zutrauen herzlich danke, bitte ich daselbe auf meinen Nachfolger gefl. übertragen zu wollen.
Ernst Sammet.

schöner Pferde
 im Gasthaus z. Ochsen in **Badnang** und lade Viehhaber hiezu freundlichst ein.
Josua Hirschfeld aus Thalheim.

Winnenden.
 Wir sind mit einem größeren Transport
Kottw. Zuchttrindern, Kalbeln,
 und einigen **Kälberkühen** angekommen. Kaufsüchtige werden zur Besichtigung in unseren Stallungen (Gasthaus zur Schwane hier) hiemit freundlich eingeladen.
Thalheimer & Stern.

Meine Wiese
 in der Balenbälde zeige ich dem Verkauf aus und kann jeden Tag ein Kauf abgeschlossen werden.
Louis Vacher.

Das Heugras
 von meinem Baumgut in den Wäldern und Nischelsweg, sowie altes Futter verkauft
Heinrich Breuninger.

Einrahmungen von Bildern jeder Art
 billigt.
G. Albrecht
 Buchbinder.

Ledercreme
 für farbige Schuhwaren empfiehlt
Gustav Stelzer.
 Zuffenhausen bei Stuttgart.
 Mehrere tüchtige

Gerber
 auf Leder-Leder finden sofort dauernde Stellung bei
Lederfabrik Zuffenhausen: Eißler & Co.

Einen Lehrling
 sucht
Wilh. Langbein, Schuhmacherstr.

Ein Lohknecht
 kann eintreten bei
Jacob Dehler.
 Rietzenau.

Schneider-Gesuch.
 Ein tüchtiger Gehilfe findet dauernde Stelle bei
G. Schab, Schneider.
 Zwei noch sehr gut erhaltene
Anzüge,
 für jüngere Leute passend, hat äußerst billig zu verkaufen
 der Obige.
 Auf 1. Juli habe ich eine helle
Wohnung
 nebst Werkstatt, geeignet für einen Schreiner, Glaser oder Maler zu vermieten.
P. Seibt, Schillerstraße.

Fahrknecht
 für unsere Kundenmühle zum sofortigen Eintritt.
Gebr. Säker z. Remmühle.

Ein Knecht
 von 16 bis 20 Jahren sofort gegen gute Bezahlung gesucht.
 Von wem? folgt die
 Expedition d. Bl.

Ein Mädchen
 von 14-15 Jahren gesucht
 Weihenstraße 65.

Mädchen,
 nicht unter 16 Jahren, das schon gebiert hat, gute Stelle bei
Julius Wolf, Conditor.

Mädchen
 findet sofort gute Stelle.
 Zu erfragen bei
Säker Morcher z. Markt.

Ein Mädchen
 von 15-16 Jahren wird sogleich oder bis 1. Juli gesucht
 Grabenstraße 45.

Den Grasertrag
 von ca. 7 Morgen Baumwiesen verschiedener Größe hat zu verkaufen
Gustav Stelzer.

Den Grasertrag
 von 1/2 Morgen verkauft
Gustav Stelzer.

Den Grasertrag
 von 2 Morgen Garten in der Nähe der Stadt verkauft
H. Wolf.

Badnang. Einladung.
 Zu unserer am Pfingstmontag stattfindenden
Hochzeitsfeier
 laden wir Freunde und Bekannte in das Gasthaus zum Stern hier freundlich ein.
 Der Bräutigam:
 Wilhelm Jügel.
 Die Braut:
 Luise Kutteroff.
 Auf obiges bezugnehmend, lade ich mit dem Bemerken ergebenst ein, daß für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt ist.
 Karl Reuther z. Stern.

Robert Traub
 Amtsgerichtsschreiber
Auguste Wahl
 Verlobte
 Rottenburg
 Oberensingen
 Pfingsten 1898.
 Backnang
 Dies statt besonderer Anzeige!

Martha Bühner
Georg Uebelmesser
 Verlobte
 Calw
 Backnang
 Sulzbach a. Murr
 Pfingsten 1898.

Wilhelm Förnzler
Luise Maier
 Verlobte
 Backnang
 Steinbach
 30. Mai 1898.

Ueber die Pfingstfeiertage hochfeines Bockbier
 aus der Schloßbrauerei Mundelsheim haben im Ausschank
L. Anörzer
 z. Löwen.
G. Mayer
 z. grünen Baum.

Karoussel und Schiffschaukel
 sind Sonntag und Montag in Oppenweiler beim Hirsch zur gef. Benutzung aufgestellt.
Maier.

Balinger Kirchenbaulotterie.
 Ziehung unbedingt am 1. Juni. Nur Geldgewinne.
 Hauptgew. M. 15000, 6000, 2000, 1000 zc.
 Preis des Original-Loses 1 Mark.
 Zu haben in **Badnang** bei **D. Ackermann.**

Ueber die Feiertage Culmbacher & Stuttgarter Bier
 vom Faß im
Schwanen.

Ueber die Pfingstfeiertage habe ich ein hochfeines Bockbier
 im Ausschank.
Aug. Hinderer,
 Wegger.

Conditorei & Café
Heinrich Maier
 empfiehlt in bester Qualität seine
Rhein- und Mosel-Weine
Sherry, Malaga u. s. w.
 und bietet um geneigten Zutpruch.
 Gute Suppenwürze
 ist jedoch wieder eingetroffen bei
H. Dorn, Drogerie.
 Original-Fältschen Nr. 0 werden zu 25 Pf., Nr. 1 zu 45 Pf., Nr. 2 zu 70 Pf. mit Maggi nachgefüllt.

Pfingst-Gedanken.
 Auf die beiden großen Feste, in und mit denen die christliche Welt die Erinnerung an den Anfang und die Vollendung des göttlichen Erlösungs-Werkes begehrt, auf Weihnachten und Ostern folgt das Pfingstfest, das der Christenheit in jedem Jahre von neuem den Beginn der heilbringenden Ausbreitung des Evangeliums auf alle Zeiten und Völker ins Gedächtnis zurückruft. Die Wonnegzeit des Jahres mit ihrem wunderreichen Segen an neuem Leben und verheißungsvollen Trüben bietet ein herrliches Symbol jener innern Erleuchtung und geistigen Befähigung, die das von göttlicher Eingebung besetzte Gauen der Jünger Christi erfüllte, daß sie in stammer Begeisterung in alle Welt hinausjagen, um der heilbedingenden Erlösung und Liebe und von der stilligen Wiedergeburt und Erneuerung zu finden.
 So ist uns Pfingsten zu einem doppelten Freuden-feste geworden: zum Gedächtnis an den Ausgangspunkt der christlichen Kirche und zur Feier des Wieder-Einguges des heiligen Geistes, unermüdeten jungen Leutes. Der wiedererwachenden Natur können wir uns freuen; jeder kann sie sehen und spüren, tausende bringen hinaus, um sie zu genießen. Das Wieder-Erwachen des Geistes ist nicht so deutlich wahrzunehmen; oft scheint es sich zu verzögern, und während draußen alles spricht und grünt, scheint noch Winterkälte die Herzen zu umfassen. Wir leben seit einem Menschenalter, in


einer Periode deutscher Geschichte, die, was die Bewirkung nationaler Einheits-Bestrebungen, die Fortschritte auf geistigem und wirtschaftlichem Gebiete, die achtunggebietende Stellung nach außen betrifft, bis jetzt nicht ihres Gleichen gehabt hat. Trotzdem wuchert die Partei-Zerküftung wie ein ungestörter Krankeits-keim im Innern fort. Erst kürzlich noch haben wir mit ansehigen Mühen, wie eine bei Lebensende der deutschen Zukunft beruhende Frage erst nach schweren Kämpfen gelöst werden konnte.

Von dem ersten Pfingstfeste, das die Christenheit gefeiert hat, erzählt die Schrift: „Und als der Tag der Pfingsten erfüllt war, saßen sie alle einmütig bei einander.“ Auch heute, inmitten der vielen Kämpfe, ist es die Mahnung zur Eintracht, welche die Pfingst-glocken durch die Lande tragen. Wer es noch nicht verlernt hat, anständig ihrem Klange zu lauschen, der schreibe die Pfingstfeste tief in das eigene Herz: Alle einmütig bei einander! Nur die Eintracht hat Völker und Staaten groß gemacht, hat ihnen Wohlstand und Gebieten gegeben. Eintracht in unserm Reiche und Volksleben sei darum unsern deutschen Volkes Pfingst-gebet. Möchten die Parteien, die das Wohl und die Größe des Vaterlandes und den Schutz der nationalen Arbeit in Stadt und Land sich auf die Fahne geschrieben haben, von solchen Pfingst-Gebeten sich durchdringen lassen, auf daß das Trennende zurück- und das Einigende in den Vordergrund gestellt werde. Dann wird es gut um unser Vaterland bestellt sein.

Dom Landtag.
 224. Sitzung, 26. Mai. Tagesordnung: Wasser-rechtsgesetz, Art. 45, freie Wasserleitung durch fremde Grundstücke gegen Entschädigung ihrer Eigentümer, Voraussetzung ist dauernder wirtschaftlicher oder gesundheitslicher Nutzen des Unternehmers, wird angenommen, ebenso Art. 46, der bestimmt, daß der Eigentümer der Grundstücke, über welche eine solche Leitung gelegt ist, an dieser Leitung teilnehmen darf gegen Ertragung eines entsprechenden Anteils an den Unterhaltungskosten. Art. 47 handelt vom Umbau oder der Verlegung von Stauanlagen, Art. 48 von der Entziehung eines Wasserungsrechts zu Gunsten einer Stauanlage. Diese, wie die Art. 49-51 werden nach der Begründung des Hrn. Nieder ohne Debatte angenommen. Abschnitt II Genossenschaftliche Unternehmungen für die Benutzung oder Unterhaltung des Wassers. Die Art. 52-64 enthalten die allgemeinen Bestimmungen über die Wasser-genossenschaften. Art. 52 bestimmt: zu gemeinschaftlicher Verfassung von Stauanlagen, 2. von Wasserleitungen zur Herbeiführung von Nutz- oder Trinkwasser, 3. von Stauanlagen und Zu- oder Abfuhrkanälen für die Zwecke des Gemeinbetriebes oder der Landwirtschaft, 4. von Wasserentwässerungen, wofür die Zahl der beteiligten Grundeigentümer mindestens drei beträgt, Wasser-genossenschaften mit der Wirkung gebildet werden,

Am Pfingstmontag
 findet von 3 Uhr ab
Tanzmusik
 statt, wozu freundlichst einladet
H. Gärtlin Wwe.

Schönlühlte.
 Am Pfingstmontag
 findet bei mir
Tanzunterhaltung
 statt, wobei ein ausgezeichnetes Stutt-garter Lagerbier im Ausschank kommt. Siezu lade freundlich ein
Karl Sailer z. Löwen.

Pfingstmontag

Preisgeleschrieben,
 wozu freundlichst einladet
Holz z. Bären.

Lehrerzeugen Sie sich, dass meine **Fahrräder** u. Zubehörteile die besten und dabei die allerbilligsten sind. Wiederverkäufer besond. Haupt-Katalog gratis & franco. Augusti Str. 20, Einbeck Deutschlands größtes Special-Fahrrad-Versand-Haus.

Ziehung garantiert 1. Juni 98. Balinger Geldlotterie
 Hauptgewinn 15000, 6000 M. 11. Lot 10 M., Porto und Liste 25 Pf. empfiehlt
J. Schweitzer, Generalg., Stuttgart, Friseur Big in Badnang.
 Schönen reinen

Murrsand
 zum Betonieren geeignet, hat zu verkaufen
H. Kayser, Zell.

Kalk.
Turnerbund
 Badnang.
 Abmarsch nach Oppenweiler Montag 1/12 Uhr vom Lokal. Um zahlreiches Erscheinen bittet
 der Turnrat.

